

# 21. Schweriner LITERATUR TAGE 2016

4. Oktober – 12. November



Vom 4. Oktober bis zum 12. November 2016 sind die diesjährigen Schweriner Literaturtage zu mehr als 300 Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Schwerin, in die Stadtbibliothek Bad Döberitz und in weitere Kulturinstitutionen sowie Buchhandlungen, Lesungen und samstägliche Autorinnen und Autorenlesungen sowie Debütantenlesungen laden das Lesepublikum ein. Mit anspruchsvollen und herausfordernden Texten und stellen sie sich mit ihrem Publikum auseinander. Darüber hinaus bereichern die Schweriner Literaturtage das Theater durch Schauspiele, Hörspiele, Kabarett und Puppentheater. Das Programm umfasst Themen von der Antike bis zum 21. Jahrhundert. Der Bogen, berühmt für seine

12. November 2016 sind die diesjährigen Schweriner Literaturtage zu mehr als 300 Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Schwerin, in die Stadtbibliothek Bad Döberitz und in weitere Kulturinstitutionen sowie Buchhandlungen, Lesungen und samstägliche Autorinnen und Autorenlesungen sowie Debütantenlesungen laden das Lesepublikum ein. Mit anspruchsvollen und herausfordernden Texten und stellen sie sich mit ihrem Publikum auseinander. Darüber hinaus bereichern die Schweriner Literaturtage das Theater durch Schauspiele, Hörspiele, Kabarett und Puppentheater. Das Programm umfasst Themen von der Antike bis zum 21. Jahrhundert. Der Bogen, berühmt für seine

Zur Eröffnung liest Schauspieler Jochen Fahr aus dem 1951 geschriebenen und erst mit 65 Jahren Verspätung erschienenen Roman „Der Überläufer“ von Siegfried Lenz. Fragen nach der eigenen Identität, das Suchen nach dem Selbst und das Suchen nach dem Sinn des Lebens sind Themen, die auch heute noch aktuell sind. In der Eröffnungsvorlesung liest Jochen Fahr aus dem 1951 geschriebenen und erst mit 65 Jahren Verspätung erschienenen Roman „Der Überläufer“ von Siegfried Lenz. Fragen nach der eigenen Identität, das Suchen nach dem Selbst und das Suchen nach dem Sinn des Lebens sind Themen, die auch heute noch aktuell sind. In der Eröffnungsvorlesung liest Jochen Fahr aus dem 1951 geschriebenen und erst mit 65 Jahren Verspätung erschienenen Roman „Der Überläufer“ von Siegfried Lenz. Fragen nach der eigenen Identität, das Suchen nach dem Selbst und das Suchen nach dem Sinn des Lebens sind Themen, die auch heute noch aktuell sind.



21. Schweriner  
LITERATURTAGE 2016

Lesungen – Gespräche – Aktionen

Veranstalter:  
Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

## Kartenvorverkauf und Reservierungen

Für alle mit SHH\* bzw. SHH und KIZ\* gekennzeichneten Veranstaltungen:

im Schleswig-Holstein-Haus (SHH)  
Puschkinstraße 12  
täglich 10-18 Uhr  
Tel. 0385 555527

im KulturInformationsZentrum (KIZ)  
Puschkinstraße 13  
Mo-Mi 9-13 / 14-17 Uhr  
Do 9-13 / 14-18 Uhr

Der Vorverkaufspreis gilt bis zum Vortag der Veranstaltung.

---

Für alle Veranstaltungen in der Stadtbibliothek:

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen,  
Klöresgang 3  
Mo-Mi, Fr 10-18 Uhr  
Do 14-19 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
Tel. 0385 5901921

Der Vorverkaufspreis gilt bis zur Schließung der Bibliothek am jeweiligen Veranstaltungstag.

Keine Ermäßigungen an der Abendkasse.

---

Für alle weiteren genannten Vorverkaufsorte gelten die Geschäfts- bzw. Kassenöffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen.

---

Für alle Lesungen mit dem Hinweis

**Veranstalter: Kulturbüro** beginnt der Vorverkauf am **12. September 2016**.

04.10.	Jochen Fahr liest Siegfried Lenz „Der Überläufer“	S. 05
05.10.	Pierre Jarawan „Am Ende bleiben die Zedern“	S. 06
06.10.	Sonja Voß-Scharfenberg „Eisblumen“	S. 07
07.10.	„On the Road“ Lesung Rainer Rudloff	S. 08
07.10.	Jennifer Antoni & Cornelia Schmaus lesen Brigitte Reimann & Christa Wolf	S. 09
08.10.	Aljonna und Klaus Möckel „Hoffnung, die zweite“	S. 10
08.10.	KunstWasserWorte - Poetry Slam im KWW	S. 11
10.10.	Michael Kumpfmüller „Die Erziehung des Mannes“	S. 12
11.10.	Eva Weissweiler „Notre Dame de Dada“	S. 13
12.10.	Ulli Blobel „Aleppo - liegt hinter uns“ und Burhan Öçal Istanbul Ensemble	S. 14
14.10.	„Sollst mir ewig Suleika heißen“, Lesung und Konzert	S. 15
15.10.	Lutz Dettmann „Die Reise nach Jerusalem“	S. 16
16.10.	Marica Bodrožić „Mein weißer Frieden“	S. 17
17.10.	Horst Eckert „Wolfsspinnne“	S. 18
18.10.	Shida Bazayr „Nachts ist es leise in Teheran“	S. 19
19.10.	Patrick Salmen „Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“	S. 20
21.10.	Reinhard Thon „Die mysteriösen Briefe der Dorothea S.“	S. 21
23.10.	Donna Leon / Annett Renneberg „Der 25. Fall des Commissario Brunetti“	S. 22
24.10.	Figurentheater Fundevogel „Lotta zieht um“	S. 23
24.10.	Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz stellen Neuerscheinungen vor	S. 24
27.10.	Verleger Christoph Links und Autor Friedemann Schreiter im Gespräch	S. 25
28.10.	Erwin Berner „Erinnerungen an Schulzenhof“	S. 26
31.10.	Ein Kapitel für sich. Mecklenburgische Autoren in ihrer Zeit	S. 27
01.11.	Tilman Röhrig „Die Flügel der Freiheit“	S. 28
02.11.	Senthuran Varatharajah „Vor der Zunahme der Zeichen“	S. 29
03.11.	Bov Bjerg „Auerhaus“, „Die Modernisierung meiner Mutter“	S. 30
04.11.	„Aufstieg in den Brecht“	S. 31
07.11.	Bert Lingnau „Rübe ab!“	S. 32
11.11.	Thomas Feibel „#Selbstschuld - Was heißt schon privat“	S. 33
	onleihe 50+	S. 34
12.11.	Eine Straße liest, Nr. 13	S. 35
08.-	Margrit Wischnewski und Jane Kanieser	S. 36
22.10.	1. Schweriner Kinderliteraturtage Abbildungsnachweis / Veröffentlichungsrechte	S. 39
	Veranstalter / Partner	S. 41

**Der Überläufer - gelesen von Jochen Fahr**

Im letzten Kriegssommer strandet der Soldat Walter Proska bei einer kleinen Einheit, die eine Zuglinie sichern soll und sich in einer Waldfestung in Schlesien verschanzt hat. Die Soldaten, längst aufgegeben von den eigenen Truppen, sind zermürbt von Mücken, Sumpfhitze, Partisanenangriffen und vom Zynismus ihres Korporals. Für Proska stellen sich immer drängendere Fragen: Was ist wichtiger, Pflicht oder Gewissen? Wer ist der wahre Feind? Kann man handeln, ohne schuldig zu werden? Und: Wo ist Wanda, das polnische Partisanenmädchen...?



Siegfried Lenz (1926-2014) erhielt für seine Bücher viele wichtige Preise, u. a. den Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und den Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte 2009.



Jochen Fahr, Schauspieler und seit 1996 am Mecklenburgischen Staatstheater, liest Passagen aus dem 1951 geschriebenen Roman, der erst mit 65 Jahren Verspätung erschien.

Moderation:  
Ernst-Jürgen Walberg

**Auftakt der 21. Schweriner Literaturtage**

Dienstag, 4. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €  
Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

***Am Ende bleiben die Zedern***

Abenteuerlich und einfühlsam zugleich erzählt Pierre Jarawan in seinem Debütroman von Heimatlosigkeit, Erinnerung und Identitätssuche. Sein Protagonist Samir kämpft schon lange mit der Sehnsucht, ins „Land der Zedern“ zu reisen, um seinen Wurzeln nachzuspüren – und ein Familiengeheimnis zu lüften. Ein mysteriöses altes Tagebuch seines Vaters, der die Familie verlassen hat, lässt ihm keine Ruhe...

Der Autor nimmt den Leser mit auf eine Odyssee in den Libanon. Samir findet ein zerrissenes Land, doch auch wahre Freunde: Der junge Youssef stellt ihn einer Gruppe Studenten vor, die auf der Suche nach einer authentischen Erinnerungskultur sind. Doch weder Samir noch Youssef ahnen zunächst, dass ihre eigene Erinnerung und ihre Familiengeschichte untrennbar miteinander verknüpft sind und sie nur gemeinsam das Geheimnis um den Vater lüften können.

Pierre Jarawan, geb. 1985 in Amman/Jordanien, kam als Kind mit seiner Familie nach Deutschland.

Heute lebt der Schriftsteller, Slam Poet und Bühnenliterat in München. Hier studierte er Germanistik, Anglistik



sowie Theater-, Film- und Fernsehkritik an der Bayerischen Theater-Akademie. Jarawan veranstaltet mehrere renommierte Leserreihen. Zu seinen Auszeichnungen gehören: 2011 Sieg beim ZDFkultur Poetry Slam, 2012 Gewinn der Internationalen Deutschsprachigen Meisterschaft im Poetry Slam. Literaturstipendium der Stadt München 2015.

Moderation: Carolin Wilewski

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Aula der Volkshochschule, Puschkinsraße 13

Eintritt: frei

Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Thea, 1957 in Mecklenburg geboren, hier aufgewachsen und geblieben, zieht in schlaflosen Nächten Zwischenbilanz, denkt über Familie, Freunde, Kollegen und über Schweres, Gutes, Tragisches und Komisches in ihrem Leben nach. Die Begebenheiten spielen vor dem Hintergrund von Orten und Landschaften Mecklenburgs. Doch es gibt ein geheimes Zentrum jener Episoden, die scheinbar dem realen Leben nachgeschrieben sind: Immer geht es um Wahrheit, welche die Familie - Fürsorgerin und Hemmschuh in einem - gern unter den Teppich kehrt.

Wer sich auf diese Erzählung einlässt, die sowohl Resümee als unbedingt auch immer wieder Aufbruch ist, wird in Thea schnell eine Gesprächspartnerin finden, der man sich nicht entziehen kann.



Die Schwerinerin Sonja Voß-Scharfenberg, geb. 1957, studierte am Institut für Literatur in Leipzig. 1990 erhielt sie das Anna-Seghers-Stipendium der Akademie der Künste.

Sie ist Preisträgerin des 1. Landschreiber-Wettbewerbs (1. Preis) des ADW Verlags und der Gesellschaft für deutsche Sprache (Leipziger Buchmesse 2013).

Weitere Veröffentlichungen: Gegenwind, 1990; Schickelkind, 1991; Neue Farm der alten Tiere. Ein Märchen! 1994; ...dies Land wär lauter Braut,

2000; Im Gelben: Geschichten aus Mecklenburg, 2004; Max und Moritz im neuen Deutschland, 2013

**Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Vorverkauf: SHH und KIZ\*

## **Deutschunterricht einmal anders**

Unter dem Motto „On the road“ liest Rainer Rudloff drei verschiedene Auszüge aus Wolfgang Herrndorfs Jugendroman „Tschick“ und eine Passage aus „Die Letzten ihrer Art“ von Douglas Adams.

Der Schauspieler Rainer Rudloff bietet keine gewöhnliche Lesung, sondern spielt zugleich die von ihm vorgetragenen Textstücke lebendig vor, imitiert gekonnt den russischen Akzent von Tschick, der zusammen mit dem gelangweilten und frustrierten Maik zu einer Reise in einem „geliehenen“ Lada durch Brandenburg aufbricht.

Der 45-jährige „Berufsvorleser“ Rudloff hat eine vielfältige Vita: Studium der Englischen Sprachwissenschaft, Germanistik und Biologie in Mainz, danach Schauspielausbildung in München.



Damals begann er seine Arbeit als freier Schauspieler, Sprecher und Moderator, machte parallel dazu eine Ausbildung als Atem- Sprech- und Stimmlehrer und gründete „Vivid Voices“, später erweitert zum „Institut für lebendige Sprache“.

### **Gefördert durch den Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V.**

Geeignet für 8./9. Klassen

Freitag, 7. Oktober 2016, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten:  
Tel. 0385 5901921

## Brigitte Reimann & Christa Wolf

### „Sei gegrüßt und lebe.“

Eine Freundschaft in Briefen und Tagebüchern.  
1963-1973

Gelesen von **Jennifer Antoni & Cornelia Schmaus**

In diesen Briefen und Notizen findet sich jede Nuance, die intensives Leben ausmacht. Zwei kreative, engagierte Frauen ermutigen einander, Konflikte durchzustehen und den eigenen Weg zu verfolgen. Dabei entfaltet sich ein authentisches Porträt des DDR-Alltags voller Schwierigkeiten, Hoffnungen und Illusionen.

Die Freundschaft zwischen Brigitte Reimann und Christa Wolf begann 1963 auf einer Reise nach Moskau. Zu einer Zeit, in der man vieles nicht offen schreiben konnte, vertrauten sie sich auch in Briefen Sorgen, Ängste und Träume an. Vom Tod überschattet, handelt ihre Korrespondenz gleichwohl vom intensiven Leben, zu dem eine der anderen Mut macht.



Die Schauspielerinnen Cornelia Schmaus (links) und Jennifer Antoni (oben) lesen aus dem berührenden Dialog zweier großer Autorinnen.

Freitag, 7. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €  
Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

### **Hoffnung, die zweite – Dan und seine Bilder**

„Hoffnung für Dan“, 1983 veröffentlicht und mehrfach neu aufgelegt, war eines der ersten Bücher über die Probleme geistig behinderter Menschen in der DDR. Autobiografisch und schonungslos in der Darstellung, wurde es schnell als Aufschrei empfunden, löste heftige Diskussionen aus.

Mit „Hoffnung, die zweite“ geben Aljonna und Klaus Möckel dem Leser nun nach drei Jahrzehnten Einblick in die weitere Entwicklung ihres gehör- und „sprachlosen“ Sohnes. Doch das Buch erschöpft sich nicht in einfühlsamer Erinnerung. Es enthält zudem mehr als hundert von Dan gemalte farbenkräftige Bilder, die den Autoren Anlass sind, behutsam in die verschlüsselte Welt solcher Menschen einzudringen.

Aljonna Möckel, Übersetzerin vor allem russischer Literatur und gemeinsam mit ihrem Mann auch schriftstellerisch tätig („Drei Tropfen Licht“), war Lehrerin und Verlagslektorin, bevor ihr behinderter Sohn sie lebenslang in die Pflicht nahm.

Klaus Möckel, bekannt durch mehr als 40 Titel unterschiedlichen Genres (zuletzt „Die Gespielinnen des Königs“, „Rache für Opi“, „Eine lästige Leiche“), stand ihr bei all dem zur Seite, was den Alltag mit Dan und die damit verbundenen, oft unlösbar scheinenden Probleme betraf.



Samstag, 8. Oktober 2016, 16.00 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
Eintritt: 7,00 € / erm. und Vorverkauf 5,00 €

Veranstalter: EDITION digital, Godern und Kulturbüro der  
Landeshauptstadt Schwerin / Vorverkauf: SHH und KIZ\*

**Poetry Slam im Kunstwasserwerk**

Wortakrobaten treten in die Manege – Poeten, die Taschen voller Geschichten und nur fünf Minuten Zeit. Am Ende bestimmt das Publikum einen Sieger. Der geht nach Hause mit Ruhm und Ehre, einer Skulptur aus Künstlerhand und allen – so ist zu hoffen – bleibt die Erinnerung an einen illustren Abend unter Freunden im Alten Wasserwerk in Schwerin-Neumühle.

Zum ersten Mal wird das Kunstwasserwerk bei den Literaturtagen zum Gastgeber für einen Dichterwettbewerb, Kunst trifft Literatur, Musik trifft Poesie. Und all das im backsteinroten Zeugnis Schweriner Industriekultur.



Eingeladen hat das Kunstwasserwerk Slammer aus dem ganzen Norden - jeder kommt mit seinem ganz eigenen Stil; ihnen allen ist eigen, dass sie genau wissen, wie ein Publikum zu packen ist. Vorher wird gegessen und getrunken; es gibt Live-Musik und die aktuelle Ausstellung des Berliner Künstlers Rolf Biebl (vom 17. September bis 29. Oktober) hat ihre Türen geöffnet.

Moderation: Thomas Naedler

**Samstag, 8. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr**

Altes Wasserwerk, Neumühler Straße 80, 19057 Schwerin  
 Eintritt: 8,00 € / erm. 5,00 € / nur Abendkasse  
 Reservierungen unter: [info@kunstwasserwerk.de](mailto:info@kunstwasserwerk.de)  
 Veranstalter: Kunst-Wasser-Werk e. V.

**Die Erziehung des Mannes**

Michael Kumpfmüller erzählt in seiner suggestiven, poetisch-klaaren Sprache davon, was es heißt, heute ein moderner Mann zu sein, der so viele Rollen beherrschen muss wie noch nie.

Wir treffen Georg, Student der Musikwissenschaft und angehender Komponist, als er eine neue Frau kennenlernt. Mit ihr wird er ins Leben aufbrechen, Kinder bekommen und doch keine glückliche Ehe führen. Er wird sich fragen, woran das liegt, was sein autoritärer Vater damit zu tun hat und er wird eine neue Liebe wagen. Doch frei ist Georg nicht mehr, denn er bleibt Vater von drei Kindern. Über sie wird er sich seiner selbst bewusst, und an ihnen hält er fest, als sich alles andere aufzulösen scheint.

Michael Kumpfmüller, geboren 1961 in München, lebt als freier Autor in Berlin.

2000 erschien mit dem gefeierten Roman „Hampels Fluchten“ seine erste literarische Veröffentlichung, 2003 sein zweiter Roman „Durst“ und 2008 „Nachricht an alle“, für den er vor dem Erscheinen mit dem Döblin-Preis ausgezeichnet wurde.

Sein 2011 veröffentlichter Roman „Die Herrlichkeit des Lebens“, mittlerweile in 23 Sprachen übersetzt, wurde zum Bestseller und von der literarischen Kritik hochgelobt.

Moderation: Wolfram Pilz, Kulturjournalist



**Montag, 10. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

***Notre Dame de Dada***

Der Kunstwelt ist sie bekannt als erste Frau des Malers Max Ernst, als Muse der Dadaisten und Surrealisten. Doch Luise Straus-Ernst, 1893 als Tochter einer jüdischen Fabrikantenfamilie in Köln geboren, war viel mehr: promovierte Kunsthistorikerin, Verfasserin von Kurzgeschichten, Reportagen, Romanen und Rundfunkautorin der ersten Stunde. In ihrer Wohnung verkehrten Paul Klee, André Breton, Paul Eluard und Tristan Tzara. Ihre Ehe mit Max Ernst hielt nur wenige Jahre. Ihn zog es nach Paris. Sie blieb mit Sohn Jimmy in Köln, emigrierte jedoch 1933 nach Frankreich. In Begleitung der berühmten Kunstsammlerin Peggy Guggenheim, die er später heiratete, reiste Max Ernst nach Amerika aus.

Luise Straus-Ernst blieb in Frankreich und wurde 1944 mit einem der letzten Konvois, die nach Osten rollten, deportiert. Sie starb mit 51 Jahren in Auschwitz.

Eva Weissweiler, Dr. phil., geboren 1951, Studium der Musikwissenschaft und Germanistik, lebt als freie Schriftstellerin und Filmautorin in Köln.

Buchveröffentlichungen u. a.: Clara Schumann, 1990; Gejagt von der Liebe, Roman, 1993; Der Sohn des Cellisten, Roman, 1996; Komponistinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 1999; Tussy Marx. Das Drama der Vattertochter, 2002; Die Freuds. Biographie einer Familie, 2005; Wilhelm Busch. Der lachende Pessimist, 2007.

Moderation: Ernst-Jürgen Walberg

**Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Vorverkauf: SHH und KIZ\*

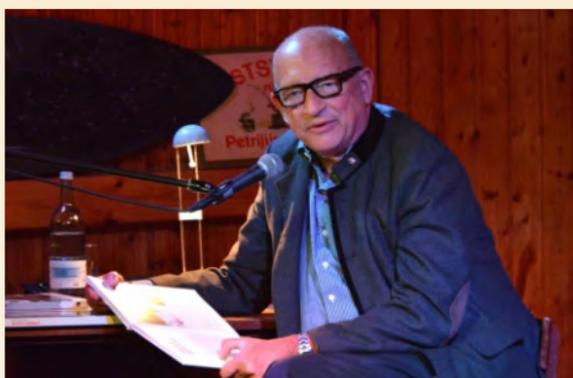
**Ulli Blobel**  
**Aleppo – liegt hinter uns**  
**Burhan Öçal Istanbul Ensemble**

14

## Lesung und Konzert

Ulli Blobel spricht mit den Podiumsgästen Carola Köhler, Christin Luettich sowie Anke und Reiner Prinzler über sein Buch „Aleppo – liegt hinter uns“, schildert eigene Eindrücke aus der Türkei und dem Balkan, spricht über die alte Geschichte Syriens und über die Sorge, dass diese zweitausend Jahre alte Geschichte nun in den Wirren des Bürgerkriegs unterzugehen droht.

Ulli Blobel, geb. 1950 in Peitz, Niederlausitz, lebt heute in Berlin und Wuppertal. Seit 1976 freiberuflich, Musikproduzent in Deutschland, New York und Italien, Begründer vieler Jazzfestivals, 2007 Neugründung der jazzwerkstatt in Berlin, Autor, Herausgeber und Co-Autor mehrerer Bücher.



Burhan Öçal, geb. 1959, lässt gekonnt amerikanischen Jazz in Roma-Kultur diffundieren und bewegt sich auch im Kontext von Barockmusik und moderner Ambient Music.

*Burhan Öçal percussion & vocal;  
Uraz Kivaner keyboard; Volkan  
Gümüşlü viola; Savaş Özkök  
qanun*

Mit Unterstützung der Landeszentrale für pol. Bildung Mecklenburg-Vorpommern.

Mittwoch, 12. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
Eintritt: 15,00 € / erm. 12,00 €

Veranstalter: jazzwerkstatt und Schleswig-Holstein-Haus  
Vorverkauf SHH\*

## „Sollst mir ewig Suleika heißen“

### **Eine Liebe in Briefen zwischen Goethe und Marianne von Willemer**

Im Sommer 1814 kam es zur ersten Begegnung zwischen Johann Wolfgang von Goethe und der Lebensgefährtin seines Freundes Johann Jakob Willemer.



Hierauf entspann sich zwischen beiden eine platonische (?) Liebesbeziehung, die in Goethes „West-östlichen Divan“ im Dialog zwischen Hatem und Suleika ihren Niederschlag fand.



Das Geheimnis, dass einige dieser Gedichte aus der Feder von Marianne stammen, offenbarte diese erst kurz vor ihrem Tod. Einige der schönsten wurden von Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Wolf, Otmar Schoeck und anderen vertont.



Es singen Sophia Maeno, Mezzosopran und Ekkehard Abele, Bass-Bariton (Bilder oben), am Klavier begleitet von Maša Novosel (Bild Mitte).

Auszüge aus dem Briefwechsel liest Schauspieler Karsten Flatt (Bild links).

Reservierungen unter 0385/58931884 bzw. [info@zum-feinspitz.de](mailto:info@zum-feinspitz.de)

Vorverkauf beginnt 4 Wochen vor der Veranstaltung

**Freitag, 14. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinsraße 12

Eintritt: 15,00 € / Vorverkauf 13,00 €

erm. für Schüler/Schwerin-Card: 8,00 €

Veranstalter: zum FEINSPITZ

**„Die Reise nach Jerusalem.  
Ein Israel-Tagebuch“, Buchpremiere**

**51. LISTA**

Der Buchautor Lutz Dettmann, Schwerin/Rugensee, ist zu Lesung und Gespräch im LISTA zu Gast. In seinem Buch geht es um das konfliktreiche Land Israel:

Lutz Dettmann fliegt mit Frau und Kindern im August 2015 nach Israel, um die Familie und das Heimatland seiner in Deutschland lebenden Schwiegertochter kennen zu lernen. Er spürt die sengende Hitze der Negev-Wüste, durchquert die Altstadt Jerusalems und gelangt an den See Genezareth.

Immer wieder stößt er auf die widersprüchliche Gegenwart des „Heiligen Landes“ und erlebt den multikulturellen Schmelztiegel Israels hautnah. Darüber berichtet er in seinem Tagebuch.

Mit einer Bildershow informiert der Autor außerdem über Landschaft, Städte, Religionsvielfalt und Familienleben.

Der LISTA wird musikalisch umrahmt mit jiddischer Musik der Band „Melodealer“ aus Rostock“.



Samstag, 15. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
Eintritt: 12,00 €, Vorverkauf 10,00 €  
Veranstalter: LISTA und EDITION digital  
Vorverkauf: SHH\*

**Mein weißer Frieden**

Eines Nachts im dalmatinischen Dorf führt der Vater das Mädchen Marica hinaus ins Freie. Er zeigt ihr die Sterne, deren Licht alles auf der Erde beschützt. Seither ist ihr Blick auf den Himmel gerichtet, immer auf der Suche nach den Sternen, Erzählungen und Beglückungen des Südens. Diese wesenhafte Liebe bleibt ihr auch als Frau im dörflichen Hessen erhalten, als sie das alte Jugoslawien für immer verlässt; selbst noch als in den 1990er Jahren der Krieg in ihrem Herkunftsland ausbricht. Seitdem ist sie häufig in ihre brutal zerrissene Herkunftsgegend zurückgereist. Sie erzählt von ihren ethnologischen wie empathischen Begegnungen mit Land und Leuten vor und nach dem Ausbruch des Krieges und beschreibt die mediterrane Welt, aber auch ihre Verwüstungen: konkret, anschaulich und zutiefst poetisch.



Marica Bodrožić, geb. 1973 in Dalmatien in der Nähe von Split, zog 1983 nach Hessen und lebt heute als freie Schriftstellerin in Berlin. Für ihre Werke, zu denen Erzählungen, Romane, Gedichte und Essays gehören, erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien, darunter den Förderpreis für Literatur der Akademie der Künste in Berlin, den Kulturpreis Deutsche Sprache, den Literaturpreis der Europäischen Union und 2015 den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Moderation: Stadtpräsident Stephan Nolte

**Sonntag, 16. Oktober 2016, 16.00 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
Eintritt frei

Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung M-V und  
Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

**Wolfsspinne**

Eisenach, 2011: Zwei Männer liegen tot in ihrem Wohnmobil. Sie waren Teil eines rechtsextremistischen Terror-Trios, das Deutschland Jahre lang unerkannt in Angst und Schrecken versetzt hat. Alles deutet auf Selbstmord hin, doch Ronny Vogt kennt die Wahrheit. Er hat den „Nationalsozialistischen Untergrund“ für den Thüringer Verfassungsschutz beobachtet. Und er muss für immer über das schweigen, was unter dem Codenamen „Aktion Wolfsspinne“ geschah. Heute arbeitet Ronny als verdeckter Ermittler im Düsseldorfer Drogenmilieu. Als Hauptkommissar Vincent Veih ihn im Zuge einer Mordermittlung befragt, droht seine Tarnung aufzufliegen. Seine Vergangenheit holt ihn ein und sein Leben gerät endgültig aus den Fugen.

Horst Eckert, 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren, lebt in Düsseldorf.

Er studierte Politische Wissenschaft und arbeitete fünfzehn Jahre als Fernsehjournalist. 1995 erschien sein

Debüt „Annas Erbe“. Seine Romane sind in mehrere Sprachen übersetzt sowie preisgekrönt.



Moderation: Jürgen Seidel, Freier Journalist

Montag, 17. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Vorverkauf: SHH und KIZ\*

***Nachts ist es leise in Teheran***

Teheran 1979: Behsad, ein junger kommunistischer Revolutionär, kämpft nach der Vertreibung des Schahs für eine neue Ordnung und findet in Nahid die Liebe seines Lebens. Zehn Jahre später in der deutschen Provinz: Behsad und Nahid sind nach der Machtübernahme der Mullahs mit ihren Kindern geflohen. Stunde um Stunde verbringen sie vor dem Radio. Sie wollen zurückkehren, unbedingt, und suchen zugleich eine Heimat in der Fremde. 1999 reist Tochter Laleh nach Teheran. Zwischen Schönheitsritualen und geflüsterten Geheimnissen lernt sie ein Land kennen, das sich nur schwer mit den Erinnerungen aus der Kindheit deckt. Ihr Bruder Mo beobachtet ein Jahrzehnt später beiläufig die pseudoengagierten Demos deutscher Studenten. Doch dann bricht die Grüne Revolution in Teheran aus und stellt seine Welt auf den Kopf ...



Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim, bevor sie nach Berlin zog. Hier arbeitet die Autorin auch als Bildungsreferentin für junge Menschen.

Neben Veröffentlichungen von Kurzgeschichten in Zeitschriften und Anthologien war sie Stipendiatin des Klagenfurter Literaturkurses 2012 und Studienstipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung.

**Dienstag, 18. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 5,00 € / erm. und Vorverkauf 3,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin und Heinrich-Böll-Stiftung MV / Vorverkauf: SHH und KIZ\*

**Genauer betrachtet  
sind Menschen auch nur Leute**

Millionen Fans verfolgen Patrick Salmen auf You Tube und begeistern sich für seinen Sprachwitz und sein kabarettistisches Können!

2010 wurde Salmen deutschsprachiger Meister im Poetry Slam und 2011 Vize-Meister. Seitdem ist er mit seinen Kabarettprogrammen auf Tour und schreibt Bücher.



Hier nun sein neuester Clou: Mit viel Humor zeigt er uns das Abenteuer „Leben“! Oder welcher Teebeuteltyp sind Sie?

Lachen ist garantiert!

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 20.30 Uhr

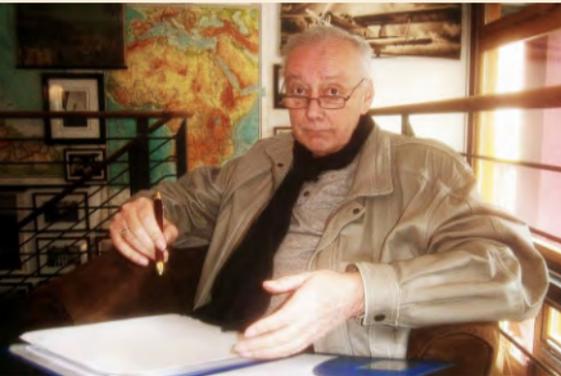
Buchhandlung Hugendubel, Marienplatz 3  
Eintritt: 12,00 € / 10,00 € mit der Weiland-Card  
Veranstalter und Vorverkauf: Buchhandlung Hugendubel

**„Die mysteriösen Briefe der Dorothea S.“**

Wenn er seine Romane schreibt, dann schreibt er diese sehr gern in einem Schweriner Café. Jubel, Trubel, Heiterkeit sind die Grundlage für seine schriftstellerischen Geistesblitze. So entstand die historische Erzählung „Die mysteriösen Briefe der Dorothea S.“

Dorothea aus Güstrow tritt mit Hannes aus Schwerin in eine merkwürdige Korrespondenz. Merkwürdig, weil Dorothea im 19. Jahrhundert und Hannes im 21. Jahrhundert lebt. Das funktioniert nur durch den magischen Herrn Faust, den beide als Nachbarn haben. Es wird kriminell und Hannes kann bei der Aufklärung eines Mordfalls helfen.

Die Herausforderung an den Autoren war die Berücksichtigung der unterschiedlichen historischen Schreibstile, die zu allerlei Missverständnissen führen.



Reinhard Thon, 68 Jahre alt, verlegt seit 30 Jahren Bücher.

Von den über 500 Titeln schrieb er 55 selbst. Gleichzeitig sitzt er für gewöhnlich an Manuskripten für ein Sachbuch und einer Erzählung.

Dadurch verquicken sich die Schreibstile. In kreativen Schreibkursen an Volkshochschulen und in Bibliotheken lehrte er die emotionale Textgestaltung. Anthologien entstanden.

**Freitag, 21. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Vorverkauf: SHH und KIZ\*

**Der 25. Fall des Commissario Brunetti**

Lesung und Gespräch mit

**Donna Leon und Annett Renneberg**

Es ist Commissario Brunettis Bravourstück! Eine Freundin der Familie will endlich Ruhe finden und den Tod ihrer Enkelin aufklären! War es wirklich ein Unfall oder steckt mehr dahinter? Es gibt kaum noch Beweisstücke oder Spuren und Brunetti muss all sein Ermittlungsgeschick aufbringen und tief in die Psyche des Opfers eintauchen...

Annett Renneberg, die in den ARD-Verfilmungen der Leon-Krimis als Signorina Elettra, Brunettis Assistentin, bekannt ist, lebt seit 2014 in Mecklenburg-Vorpommern. Abwechselnd lesen die beiden Frauen auf Deutsch und Englisch aus dem kürzlich erschienenen Brunetti-Band „Ewige Jugend“, reden über Venedig, wo Leon arbeitet und lebt, und über Deutschland, dem Land mit den meisten Leon-Fans und eigenen TV-Adaptionen.



*Bereits zum 6. Mal stehen der NDR 1 Radio MV, das Mecklenburgische Staatstheater und die Buchhandlung Hugendubel als Kooperative unter dem Motto „Gemeinsam stark für das Schweriner Kulturleben“ zusammen auf der Bühne.*

**Sonntag, 23. Oktober 2016, 20.00 Uhr**

Mecklenburgisches Staatstheater, Großes Haus  
Eintritt: 9,00 bis 21,00 €, Vorverkauf Theaterkasse oder  
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de  
Kartentelefon: 0385 5300123

## Figurentheater Fundevogel

**Lotta zieht um** – ein Klassiker von Astrid Lindgren

Ein rabenschwarzer Morgen für Lotta aus der Krachmacherstraße. Nach einem Streit mit Mama zerschneidet Lotta ihren Pulli. Dann zieht sie um zu Tante Berg, die im Nachbarhaus wohnt. Tagsüber macht es Spaß, in einer geheimnisvollen Rumpelkammer zu spielen. Aber abends, wenn es dunkel wird? Eine Geschichte von Streit und Versöhnung, Eigensinn und Zusammenhalten in der Familie.

Geeignet für Kinder von 4 bis 9 Jahren

*Eine Inszenierung durch das Figurentheater Fundevogel Schwerin. Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg.*



Figurentheater Fundevogel – das sind Claudia Hartwich und Albrecht Morguet.

Sie spielen vor allem in Kindergärten, Grundschulen, sozialen Einrichtungen und in Bibliotheken. Die Stücke werden selbst geschrieben und inszeniert.

Gespielt wird in wechselnden Kombinationen, das Figurentheater modelliert, gestaltet die meisten Hand- und Tischpuppen selbst und baut Bühnen und Requisiten.

## **Bundesweiter Tag der Bibliotheken**

Montag, 24. Oktober 2016, 9.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

### ***Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz stellen Neuerscheinungen vor***

Herbst – die Zeit des Lesens.

Herbst – die Zeit der Frankfurter Buchmesse und der großen Literaturpreise.

Annemarie Stoltenberg, die versierte Literaturexpertin von NDR Kultur, und Rainer Moritz, meinungsstarker Literaturkritiker und Leiter des Literaturhauses Hamburg, haben sich umgesehen, die Neuerscheinungen kritisch geprüft, die Spreu vom Weizen getrennt und einen bunten Strauß von empfehlenswerten Neuerscheinungen gebunden.

16 herausragende Bücher – Belletristik und Sachbuch, kunterbunt gemischt – haben sie ausgewählt, um sie dem geneigten Publikum launig und kurzweilig vorzustellen.



## ***Bundesweiter Tag der Bibliotheken***

Montag 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

## Verleger Christoph Links und Autor Friedemann Schreiter im Gespräch

### **Verlage unter Druck? Zum Verhältnis Autor und Verleger**

Mehr als 800 Bücher sind in seinem Verlag erschienen. Einige davon wird Christoph Links vorstellen, quer durch die Jahre und Themen.

Mit der Vorstellung des Buches „Einmischung erwünscht. 25 Jahre Ch. Links Verlag“ beschreibt er die enge Kooperation mit den Autorinnen und Autoren und die Freude, sich in gesellschaftliche Debatten einzumischen.



Dr. Christoph Links, geboren 1954 in Caputh/Potsdam, studierte von 1975-1980 Lateinamerikanistik und Philosophie in Berlin und Leipzig. Im Dezember 1989 gründete er den Links Verlag, mit Schwerpunkt Politik und Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Dr. Christoph Links, geboren 1954 in Caputh/Potsdam, studierte von 1975-1980 Lateinamerikanistik und Philosophie in Berlin und Leipzig. Im Dezember 1989 gründete er den Links Verlag, mit Schwerpunkt Politik und Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Friedemann Schreiter, geboren 1951, studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Philosophie und arbeitete als Hörspieldramaturg beim Rundfunk der DDR.

Seit 1980 ist er freiberuflicher Autor. Er schreibt Erzählungen, Hörspiele und Drehbücher für das Fernsehen sowie kulturhistorische Sachbücher zu markanten Orten der Geschichte.



Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: frei

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung MV und Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

***Erinnerungen an Schulzenhof***

„Drei Jahre bevor meine Mutter starb, veröffentlichte sie ein Buch über ihr Leben. Wie Vater das Schulzenhofer Leben sah, kann man in seinen Tagebüchern lesen. – Meine Eltern haben das ihre gesagt, und also sage ich das meine. So einfach ist das – und so schwer.“

Er heißt Erwin wie sein Vater, seinen Familiennamen hat er längst abgelegt. In Briefen an einen Freund erzählt er von seiner zwiegespaltenen Kindheit, die er teils bei der Großmutter, teils bei den Eltern verbracht hat.

Mal hart, mal heiter schildert er das strenge System Schulzenhof, das dem Schriftstellerehepaar Eva und Erwin Strittmatter die Ruhe zum Dichten ermöglichte, aber gerade für einen Pubertierenden konfliktbeladen und gefährlich war. Entstanden ist ein Buch der poetischen Rückschau, der Auseinandersetzung und der Selbstfindung.

Erwin Berner wurde 1953 als ältester Sohn von Eva und Erwin Strittmatter geboren.

Er war ein vielbeschäftigter Bühnen- und Fernsehschauspieler, u. a. in „Adel im Untergang“ und „Sonjas Rapport“.

Er lebt in Berlin und schreibt Stücke, Gedichte, Liedtexte und Prosa.



**Freitag, 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

**Einladung zur literarischen Kaffeerunde in der Stiftung Mecklenburg**

Die Stiftung Mecklenburg hat im Laufe ihrer jahrzehntelangen Sammlungstätigkeit eine umfangreiche Büchersammlung zusammengetragen. Der Großteil der Titel ist beim Umzug von Ratzeburg nach Schwerin im Bestand der Landesbibliothek aufgegangen.

In der Ausstellung „Mecklenburg, so fern – so nah“ lädt eine Literaturecke mit Hörstationen dazu ein, hoch- und nieder-



deutsche Literatur (wieder) zu entdecken. Mecklenburgische Schriftsteller haben nicht nur Werke von unvergänglicher Bekanntheit geschaffen. Sie haben, von Fritz Reuter, John Brinckman, Rudolf Tarnow bis hin zu Walter Kempowski oder Friedrich Griese, von unterschiedlichsten Positionen aus Stellung zu ihrer Zeit und den politischen Umständen bezogen, in deren Kontext sie tätig waren.

Der literarische Streifzug durch die mecklenburgische Literaturgeschichte stellt Lebensbilder bekannter und weniger bekannt-

ter Autoren vor, bezieht Ausschnitte aus Werken und Filmsequenzen ein und reflektiert die Rezeption im geteilten Deutschland.

**Montag, 31. Oktober 2016, 16.00 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
in der Ausstellung „Mecklenburg, so fern – so nah“

Eintritt: 3,00 €

Veranstalter: Stiftung Mecklenburg

***Die Flügel der Freiheit***

Es hat geschneit. Auf den Wehrmauern liegt weißer Schimmer, als Barthel die Wartburg erreicht. Im Auftrag seines Meisters Lucas Cranach soll er Briefe an Martin Luther überbringen.

Wie befürchtet, erhält der Reformator Nachricht, dass sein einstiger Verbündeter Thomas Müntzer den gewaltsamen Aufstand gegen die weltliche Obrigkeit fordert. Ein Weg, der viele Menschen in größte Gefahr bringt. Nicht zuletzt Barthel selbst und seine Liebste Dorothea.

Eine Katastrophe bahnt sich an, und Luther reist zurück nach Wittenberg, um den Kampf gegen seinen Gegner Müntzer aufzunehmen ...

Tilman Röhrig, geboren 1945, ist seit über vierzig Jahren freier Schriftsteller und lebt in der Nähe von Köln.

Seine historischen Romane wurden zu Bestsellern und vielfach übersetzt.

Für sein literarisches Werk erhielt der Autor zahlreiche Auszeichnungen.



**Dienstag, 1. November 2016, 19.30 Uhr**

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Vorverkauf: SHH und KIZ\*

## Senthuran Varatharajah

### **Vor der Zunahme der Zeichen**

Zufällig beginnen Senthil Vasuthevan und Valmira Surroi ein Gespräch auf Facebook. Er lebt als Doktorand der Philosophie in Berlin, sie studiert Kunstgeschichte in Marburg. Sieben Tage lang erzählen sie einander von ihrem Leben, von ihren Familien und ihrer Flucht aus Bürgerkriegsgebieten, von Kindheit im Asylbewerberheim und Schul- und Studienzeiten.

Die Parallelen zwischen Romanfigur und Autor sind offensichtlich. Beide haben in Marburg und London studiert, als Schüler in Bands gespielt, sind im Norden Sri Lankas geboren, ihre Eltern sind Tamilen, flohen vor dem Bürgerkrieg nach Deutschland.

„Ich glaube, erst jetzt beginne ich zu verstehen, dass von Anfang an der Tod unserer Sprache vorausging“, schreibt Senthil Vasuthevan im Roman. Der Autor sagt, sein Schreiben sei Trauerarbeit, befreie ihn aber nicht von der Trauer.



Senthuran Varatharajah, geboren 1984, studierte Philosophie, ev. Theologie und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. Er lebt in Berlin und wurde bei den 38. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt mit dem 3Sat-Preis ausgezeichnet. Sein Debütroman lotet aus, wie sich eine Beziehung, die ausschließlich im virtuellen Raum stattfindet, entwickeln kann.

Moderation:

Ulrich Grunert, Freier Journalist

Mittwoch, 2. November 2016, 19.30 Uhr

WERK 3/KlangWert, Friedrichstraße 11/Domwinkel

Eintritt: 5,00 € / erm. und Vorverkauf 3,00 €

Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung M-V & WERK 3

Vorverkauf: KlangWert

Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth - School - Work - Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus. Eine Schüler-WG auf dem Dorf - unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll.

### **Die Modernisierung meiner Mutter. Geschichten**

Gerade als seine Mutter den Führerschein macht, lässt der Gemeinderat eine Fußgängerampel aufstellen... Und ausgerechnet während des Urlaubs im amerikanischen Nationalpark zieht ein heftiger Sturm auf. Und mitten im Zug auf halber Strecke zum Satireabend nach Frankfurt stürzen die Zwillingstürme ein. Bjergs Figuren haben eins gemeinsam: Für ihren Lebensweg gibt es keinen Verkehrsfunk...

Bov Bjerg, geboren 1965, lebt heute in Berlin. Er studierte in Berlin, Leipzig und Amsterdam Linguistik, Politik und Literatur, ist Gründer mehrerer Lesebühnen, arbeitete als Schauspieler und Autor beim Kabarett und schrieb



für verschiedene Zeitungen. 2004 erhielt er den MDR-Literaturpreis für die Kurzgeschichte „Howyadoin“. 2008 erschien sein Romandebüt „Deadline“, 2014 folgte „Auerhaus“ und im Sommer 2016 „Die Modernisierung meiner Mutter“.

Moderation: Wolfram Pilz, Kulturjournalist

Donnerstag, 3. November 2016, 19.30 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12  
Eintritt: 10,00 € / erm. und Vorverkauf 8,00 €  
Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: SHH und KIZ\*

**„Aufstieg in den Brecht“**

Literaturfreunde aus Schwerin und Umgebung unter Leitung von Liane Römer, Initiatorin des Schweriner LISTA, gestalten anlässlich des 60. Todestages von Bertolt Brecht ein Programm mit Texten von und über den Dramatiker und Lyriker. Der geniale Teamer, der Frauenverbraucher, der Eitle, der Nutznießer, der Marxismus-Freund, der autoritäre und widersprüchliche Brecht, sie alle werden vorgeführt.



Die Kiesewetter-Band aus Crivitz präsentiert dazu Musikstücke und Songs.

Das Programm gibt in unterhaltender Weise Einblick in das Schaffen des weltbekannten Autors sowie die Wirkungsweise von Literatur und Theater.

Szenische Lesungen, Gedichtrezitationen, Dialoge aus Brecht-Dramen, Musik und Gesang wechseln einander ab beim 52. Schweriner LISTA

Freitag, 4. November 2016, 19.00 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Eintritt: 8,00 €, Vorverkauf 6,00 €

Veranstalter: LISTA (Literatur-Stammtisch)

Vorverkauf: SHH\*

**Rübe ab!** *Der kriminelle Reiseführer durch Mecklenburg und Vorpommern*

48 authentische Kriminalfälle, mal humorvoll, mal ernst, aber immer unterhaltsam und spannend, locken zu bekannten und unbekanntem Tatorten. Es geht um falsche Schatzgräber in Schwerin, freche Münzfälscher in Gadebusch, schlaue Hunde in Ribnitz-Damgarten, windige Weiber in Greifswald und Kindermörder auf Rügen. Es ist eine Reise durch 600 Jahre voller Verbrechen.

Bert Ling nau, 1972 in Barth/Vorpommern geboren, wuchs in Zingst auf und lebt heute in Schwerin.

Nach dem Studium der Germanistik und Geschichte in Greifswald arbeitete er bis 2008 als Kulturjournalist beim NDR.

Seit 2009 ist er für die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern tätig – seit März 2016 als Direktor.



2003: Landesmedienpreis M-V, 2008: Preisträger beim Schweriner Krimi Wettbewerb. Veröffentlichungen: „Da muss man Leute totmachen“ (2010), „Die Tochter des Henkers“ (2011). Seit 2008 veröffentlicht Bert Ling nau monatlich je einen alten Kriminalfall im „**kulturkalender** – Unterwegs in Mecklenburg-Vorpommern“.

Die besten Fälle sind nun in diesem Buch vereint.

Montag, 7. November 2016, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Eintritt: 10,00 € / Vorverkauf 8,00 €

Veranstalter: Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorverkauf: Stadtbibliothek Schwerin

**#Selbstschuld - Was heißt schon privat**

Feibels neuestes Buch ist ein spannender Roman über Freundschaft, Vertrauen und das Überschreiten von Grenzen. Josh und Alex sind Freunde, bis Alex mit Rikki flirtet, für die Josh schwärmt. Um ihm eins auszuwischen, loggt Josh sich auf Alex' Frienderline-Seite ein. Als er dort ein Nacktfoto der scheuen Anna entdeckt, postet er es spontan mit einem blöden Kommentar - in Alex' Namen. Wie erwartet, kriegt der Ärger. Doch die Sache läuft aus dem Ruder, denn nicht nur Alex wird Opfer von Joshs Aktion, sondern auch Anna. Das hat Josh nicht gewollt, aber zum Geständnis fehlt ihm der Mut. Dann bittet Alex ihn auch noch um Hilfe. Was nun?



Thomas Feibel, führender Journalist in Sachen Kinder und Computer in Deutschland, leitet das Büro für Kindermedien in Berlin und publiziert für Stiftung Warentest, c't, T-Online, Familie & Co, Stafette, Dein Spiegel und viele andere.

Seit 2002 verleiht er als Co-Initiator zusammen mit dem Family Media Verlag den deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI.

Feibel schreibt Kinder- und Jugendbücher, in denen es oft

um Themen wie Cybermobbing, Soziale Netzwerke und das Aufwachsen in der digitalen Welt geht.

**Gefördert durch den Freundeskreis  
der Stadtbibliothek Schwerin e. V.**

Geeignet für 7./8. Klassen

**Freitag, 11. November 2016, 9.00 Uhr**

Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf, Tallinner Straße 4  
Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten:  
Telefon 0385 3921602

## Senioren beraten Senioren

Startschwierigkeiten oder andere technische Probleme mit **eBook-Reader & Co?**

Senioren vermitteln für Senioren in jeweils 1-2 Stunden Schritt für Schritt die Grundlagen der Onleihe bzw. deren praktische Nutzung.

### Termine im Herbst 2016

06. Oktober | 20. Oktober | 03. November  
17. November | 01. Dezember | 15. Dezember

14-16 Uhr  
Stadtbibliothek, Klöresgang 3

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Voranmeldung wird gebeten (begrenzte Teilnehmerzahl maximal 4 Personen)  
unter Telefon 0385-5901921  
oder e-Mail [stadtbibliothek@schwerin.de](mailto:stadtbibliothek@schwerin.de)

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation von:

Europäisches Integrationszentrum Rostock  
Seniorenbüro Schwerin  
Stadtbibliothek Schwerin



6. und 20.10. / 3. und 17.11. / 1. und 15.12.2016

Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, Klöresgang 3  
Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten:  
Tel. 0385 5901921

Literatur, bürgerschaftliches Engagement und Spenden für einen guten Zweck ergänzen sich unter dem ungewöhnlichen Titel – die beliebte Aktion vereint im dreizehnten Jahr in ausgewählten Geschäften und Gaststätten in Münz- und Puschkinstraße Geschäftsleute, Literaturinteressenten und „Prominente“.

Persönlichkeiten aus Schwerin und Umgebung lesen einen Auszug aus ihrem aktuellen Lieblingsroman, eine Erzählung mit Bezug zur Mildtätigkeit oder von einem Jubilar des Jahres 2016 stammend oder eine Geschichte um die unglückliche Dreizehn.

Schlendernd stellen Sie Ihr Programm zwischen 14.00 und 20.00 Uhr zusammen, könnten so sechs aus etwa vierzig Lesungen erwählen.

Den Tag beschließt eine Versteigerung von Spenden und Gutscheinen im Kunsthaus „Das Kontor“.



Eine Straße liest 2016 für die Kindertafel Schwerin. Der Eintritt ist jeweils frei,

jegliche Spende geht zusammen mit dem Auktionsergebnis dorthin.

Das komplette Programm und die Vergangenheit der Aktion unter: [www.eine-strasse-liest.de](http://www.eine-strasse-liest.de).

**Samstag, 12. November 2016, 14.00 bis 20.00 Uhr**

Münzstraße / Puschkinstraße  
Veranstalter: Eine Straße liest e. V.

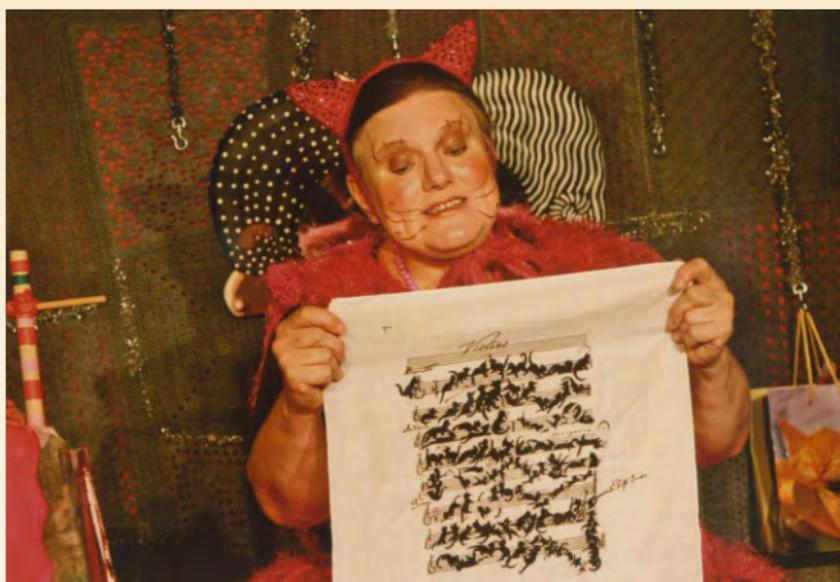
# 1. Schweriner Kinderliteraturtage

36

Vom 8. bis 22. Oktober 2016

Die 1. Schweriner Kinderliteraturtage sind eine private Initiative der Buchhandlung littera et cetera, Jane Kanieser und des Figurentheaters Margrit Wischnewski.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Vom **8. bis 15.** Oktober 2016  
Buchhandlung littera et cetera  
Schliemannstraße 2

Vom **18. bis 22.** Oktober 2016  
Puppentheater KINNINGSHUS  
am Mueßer Berg

„Ein Buch feiert Geburtstag“

E.T.A. Hoffmanns

„Nussknacker und Mausekönig“ wird 200 Jahre alt!

Ausstellung in der Buchhandlung littera et cetera

## 1. Schweriner Kinderliteraturtage

### **Margrit Wischnewski**

in der Buchhandlung *littera et cetera*

#### **Samstag, 8. Oktober**

- 15 Uhr: Ausstellungseröffnung und Eröffnung der  
1. Schweriner Kinderliteraturtage
- 16 Uhr: Premiere „Vom Fischer und seiner Frau“  
- einmal Pißpott und zurück - ein POP-  
UP-Buch-Wunder für alle ab 5 \*\*

#### **Dienstag, 11. Oktober**

- 9-10 Uhr: Bücherspaß im Bücherladen -  
Lieblingsbuch-Vorlese-Vormittag für eine  
KITA - Vorschulgruppe \*\*\*

#### **Mittwoch, 12. Oktober**

- 8.30 - „Die 3 kleinen Ferkelchen und der Wolf“ -  
9.30 Uhr POP-UP-Buch-Puppentheater für 2  
9.45 -  
10.45 Uhr Kindergartengruppen \*\*\*

#### **Donnerstag, 13. Oktober**

- 9 Uhr: Bücherlesen, das macht Spaß,  
BücherMACHEN noch viel mehr -  
Projektauftritt für eine Schulklasse \*\*\*
- 16 Uhr: Bücherspaß auf dem Nachhauseweg -  
Buch-Vorlese-Nachmittag nicht nur für  
Kinder, Eltern und Großeltern \*\*

#### **Freitag, 14. Oktober**

- 9-10 Uhr: Bücherspaß im Bücherladen -  
Lieblingsbuchvorlesevormittag für  
Grundschüler (1. Klasse) \*\*\*
- 16 Uhr: „Die 3 kleinen Ferkelchen und der Wolf“ -  
POP-UP-Buch-Puppentheater für alle ab 5 \*\*

Vom 8. bis 15. Oktober 2016

Buchhandlung *littera et cetera*, Schliemannstraße 2  
Veranstalter: Margrit Wischnewski und Jane Kanieser,  
Buchhandlung *littera et cetera*

## Margrit Wischnewski

im Puppentheater KINNINGSHUS am Mueßer Berg

### Dienstag, 18. Oktober

9.30 Uhr: Bücherspaß im KINNINGSHUS -  
Ach, wie mich gruselt! - Tolle Gruseleien  
nicht nur im Märchen  
Für eine Grundschulklasse \*\*\*

### Mittwoch, 19. Oktober

9.30 Uhr: „Der Wolf und die 7 jungen Geißlein“ -  
POP-UP-Buch-Puppentheater für  
Alle ab 5 \*\*

### Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Oktober

9.30 Uhr: Bücherspaß im KINNINGSHUS -  
Lieblingsbuch-Vorlese-Vormittag für eine  
Kita-Vorschulgruppe \*\*\*

### Freitag, 21. Oktober

9.30 Uhr: Bücherspaß im KINNINGSHUS -  
Lieblingsbuch-Vorlese-Vormittag für eine  
Grundschulklasse \*\*\*

14.30 Uhr: „Die 3 kleinen Ferkelchen und der Wolf“  
POP-UP-Buch-Puppentheater für  
Alle ab 5 \*\*  
„Das Tierhäuschen“ - POP-UP-Buch-  
Puppentheater für alle ab 5 \*\*

\*\* eine gemeinsame Unterneh-  
mung vom Figurentheater  
Margrit Wischnewski und der  
Buchhandlung littera et cetera

\*\*\* Absprache und Anmeldung:  
038577886895



Vom 18. bis 22. Oktober 2016

Puppentheater KINNINGSHUS am Mueßer Berg  
Veranstalter: Margrit Wischnewski

- Seite 05 Siegfried Lenz, Foto © Ingrid von Kruse  
Jochen Fahr, Foto © Silke Winkler
- Seite 06 Pierre Jarawan, Foto © Key Munich
- Seite 07 Sonja Voß-Scharfenberg,  
Foto © Alexander Hadler
- Seite 08 Rainer Rudloff, Foto © Rainer Rudloff
- Seite 09 Cornelia Schmaus, Foto © privat  
Jennipher Antoni, Foto © Peter Ziesche
- Seite 10 Aljonna, Klaus und Dan Möckel, Foto © privat
- Seite 11 KWW, Foto © Kunst-Wasser-Werk e. V.
- Seite 12 Michael Kumpfmüller, Foto © Joachim Gern
- Seite 13 Eva Weissweiler, Foto © Brigitte Brettschneider
- Seite 14 Ulli Blobel, Foto © Herbert Weisrock  
Burhan Öçal, Foto © KaliPro
- Seite 15 Ekkehard Abele, Foto © Rebecca Young  
Sophia Maeno, Maša Novosel, Karsten Flatt,  
Fotos © privat
- Seite 16 Lutz Dettmann, Foto © privat
- Seite 17 Marica Bodrožić, Foto © Peter von Felbert
- Seite 18 Horst Eckert, Foto © Kathie Wewer
- Seite 19 Shida Bazyar, Foto © Joachim Gern
- Seite 20 Patrick Salmen, Foto © Fabian Stürtz
- Seite 21 Reinhard Thon, Foto © privat
- Seite 22 Donna Leon, Foto (unten) © Regine Mosimann  
/Diogenes Verlag  
Annett Renneberg, Foto (oben) © privat
- Seite 23 Foto © Figurentheater Fundevogel
- Seite 24 Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz,  
Foto © Gunter Glücklich
- Seite 25 Christoph Links (oben),  
Friedemann Schreiter (unten)  
Fotos © Verlag Ch.Links

- Seite 26 Erwin Berner, Foto © Angelika Neutschel  
Seite 27 Foto © Stiftung Mecklenburg  
Seite 28 Tilman Röhrig, Foto © Eckhard Waasmann  
Seite 29 Senthuran Varatharajah,  
Foto © Heike Steinweg / S. Fischer Verlag  
Seite 30 Bov Bjerg, Foto © Milena Schlösser  
Seite 31 © Akademie der Künste Berlin,  
Bertolt-Brecht-Archiv FA 01/104,  
Foto: unbekannt, (BBA-FA 01/104, Bertolt  
Brecht, Um 1927)  
Seite 32 Bert Lingnau, Foto © privat  
Seite 33 Thomas Feibel, Foto © Die Hoffotografen  
Seite 34 Bearbeitung © Andreas Damken  
Seite 35 Eine Straße liest 2016,  
Grafik © Herbert Weisrock  
Seite 36 Figurentheater Margrit Wischnewski  
„Katze und Maus in Gesellschaft“,  
Foto © Silke Winkler  
Seite 38 „Die 3 kleinen Ferkelchen und der Wolf“,  
Grafik © Margrit Wischnewski
- 

## **Veröffentlichungsrechte**

Lesung am 4. Oktober 2016 mit freundlicher  
Genehmigung des Verlags Hoffmann und Campe:  
© 2016 by Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg

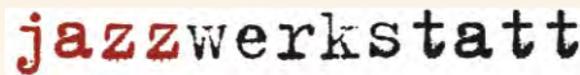
Lesung am 7. Oktober 2016 mit freundlicher  
Unterstützung des Aufbau Verlags, Berlin

---

Satz und Layout: Andreas Damken



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



Figurentheater  
Margrit Wischnewski

LISTA  
Literatur-  
Stammtisch

Eine Straße  
liest e.V.



medienhaus  nord



Gefördert durch das  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Impressum:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545-0  
Telefax: (0385) 545-1009  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

**Kontakt:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Kulturbüro

Puschkinstraße 13  
19055 Schwerin  
Telefon: (0385) 591270  
Telefax: (0385) 5912722  
E-Mail: [kultur@schwerin.de](mailto:kultur@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)